

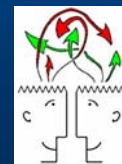
# Standards für die Lehrerfortbildung

## Einführung in das Thema

Ludwigsfelde, 6. Juni 2006

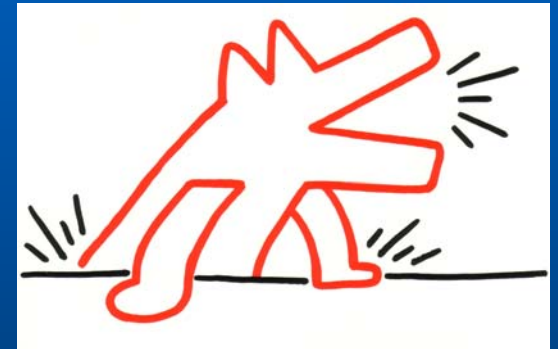
14.06.2006

Arbeitsfeld Lehrerausbildung im LfS  
Edwin Stiller



# Gliederung

1. Einführende Bemerkungen
2. Lehrerprofessionalität –  
Pädagogische Könnerschaft  
– Lehrerbildung
3. Standards in der  
Lehrerbildung
4. KMK-Standards für die  
Lehrerausbildung
5. Andere Standardkonzepte
6. Entwicklungsaufgaben für die  
Lehrerfortbildung



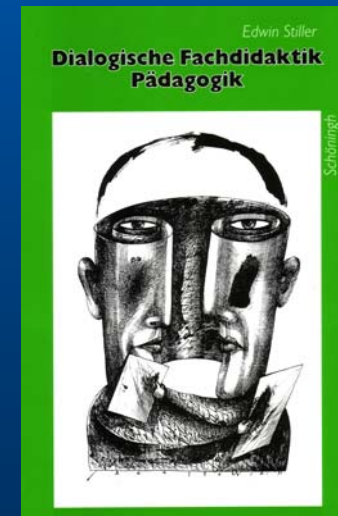
# Zur Sache



14.06.2006

Arbeitsfeld Lehrerbildung im LfS  
Edwin Stiller

# Zur Person:



## 2. Lehrerprofessionalität

### Drei Grundlagen der Lehrerkompetenz:

1. Wissenschaftlich fundiertes Wissen
2. Situativ flexibel anwendbare Routinen
3. Besonderer Berufsethos

### Perspektiven der Lehrerbildung 1999

# Pädagogische Könnerschaft

wird in einem nicht reduzierbaren  
Verhältnis von

- Wissen
- Erfahrung
- Reflexion
- Persönlichkeit

hervorgebracht (H. G. Neuweg 2005)

# 3. Standards in der Lehrerbildung

- **Beschreiben die konkrete domänen-spezifische Ausprägung der Kompetenzen, z.B. in Lehrerfunktionen**
- **Sollen erfüllbar, beschränkbar und überprüfbar sein (Oelkers)**
- **Schaffen Transparenz, sind die Basis für Evaluation**
- **Neben Standards für Absolventen sind Standards für Institutionen und die politische Steuerung notwendig (Terhart) – Vorbild: Standards reformpäd.orient.Schulen**
- **Haben eher eine Verständigungs- und Orientierungsfunktion als eine tatsächlich ‚technokratische‘ Wirkung (Terhart)**



# Exkurs: Zur Differenz von Bildungs- und Ausbildungsstandards

## Bildungsstandards

- Klieme-Expertise
- Kognitiv-  
testtheoretischer  
Kompetenzbegriff
- Enger Fachbezug
- Harte Performance-  
Standards

## Ausbildungsstandards

- Terhart-Expertise
- Berufspädagogischer  
Kompetenzbegriff
- Professionsbezug:  
Totalität des  
Berufsfeldes
- Weiche Performance-  
Standards

# Leitfragen standardorientierter Ausbildung (vgl. Leisen, Koblenz)

- **Kompetenzfrage: Was müssen LAA am Ende ihrer Ausbildung können?**
- **Erwerbsfrage: Wo und wie können sie dies erwerben?**
- **Performanzfrage: Wann, wo und wie können sie dies zeigen?**
- **Qualitätsfrage: Wie können Ausbilder den Grad des Könnens messen und bewerten?**

# Wie werden Standards im Ausbildungsprozess angeeignet?

- **Theorie- und Empirieorientierung**
- **Qualitätsmerkmale**
- **Expertenhandeln („gute Praxis“)**
- **Übung und Training**
- **Bewährung und Reflexion im komplexen Handlungsfeld**

# Destandardisierung (Oser 2004)

- **Durch Virtuosität**
- **Durch Kontrastierung**
- **Durch Unsicherheit der Diagnostik**
- **Durch nicht standardisierbare Bereiche**

# Kontroverse um Standards (s.Mat.9)

## Positive Funktionen

- Orientierung
- Curriculum
- Reform
- Professionalisierung
- Zertifizierung/Akkred.
- Evaluation

## Kritik

- Unklare Begriffe
- Mangelnde theor. und empirische Absicherung
- Unzureichende Gütekriterien
- Technokratie und Ökonomisierung

# 4. KMK-Standards Lehrerausbildung

**KMK beschließt am 16.12.2004 Standards für die Lehrerbildung:  
Bildungswissenschaften**

- **Für die Länder ab 2005/2006 verbindlich**
- **Ausgangspunkt Berufsbild  
KMK/Lehrerverbände vom Oktober 2000**
- **Kompetenzen und Standards für die  
theoretischen und praktischen  
Ausbildungsabschnitte**

# Lehrerleitbild als Basis

## Lehrerinnen und Lehrer

- sind Fachleute für das Lehren und Lernen
  - sind sich der Erziehungsaufgabe bewusst
  - üben Beurteilungs- und Beratungsaufgabe kompetent, gerecht und verantwortungsbewusst aus
  - entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter
  - beteiligen sich an der Schulentwicklung
- (orientiert an der Erklärung von KMK und Lehrerverbänden vom Oktober 2000)

# Ausbildungsauftrag an Universitäten und Studienseminare

**Beide Phasen enthalten Theorie- und  
Praxisanteile**

**Ziel ist ein systematischer und  
kumulativer Kompetenzaufbau.**

**Weitergeführt wird die  
Kompetenzentwicklung in der  
Fortbildung**



# Kompetenzbegriff KMK

## Kompetenzen:

„Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen, über die eine Lehrkraft zur Bewältigung der beruflichen Anforderungen verfügt.“ (Beschluss S.4)

## Standards:

„Um den Ausprägungsgrad aber erfassen zu können, benötigt man einen Standard als Maßstab. Bei seiner Anlegung wird deutlich, welche der notwendigen Kompetenzen wie stark ausgeprägt sind.“ (Bericht S. 8)

# Kompetenzbereich Unterrichten

*Lehrerinnen und Lehrer sind Fachleute für das Lehren und Lernen.*

Kompetenz 1:

Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Kompetenz 2:

Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.

Kompetenz 3:

Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

# Kompetenzbereich Erziehen:

*Lehrerinnen und Lehrer üben ihre Erziehungsaufgabe aus.*

Kompetenz 4:

Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Kompetenz 5:

Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

Kompetenz 6:

Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

# Kompetenzbereich: Beurteilen

*Lehrerinnen und Lehrer üben ihre Beurteilungsaufgabe gerecht und verantwortungsbewusst aus.*

Kompetenz 7:

Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Kompetenz 8:

Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

# Kompetenzbereich: Innovieren

*Lehrerinnen und Lehrer entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter.*

Kompetenz 9:

Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Kompetenz 10:

Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Kompetenz 11:

Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

# Beispiel Standards

Für die theoretischen  
Ausbildungsabschnitte:

- \* kennen die einschlägigen  
Bildungstheorien,
- \* verstehen bildungs- und  
erziehungstheoretische Ziele  
sowie die daraus  
abzuleitenden Standards  
und reflektieren diese  
kritisch.

Für die praktischen  
Ausbildungsabschnitte:

- \* verknüpfen  
fachwissenschaftliche und  
fachdidaktische Argumente und  
planen und gestalten  
Unterricht.

# Kritik an KMK-Standards (s.Mat. 8)

- **Betreffen nur den kleineren Teil der Lehrerausbildung (keine Fachwissenschaft, keine Fachdidaktik)**
- **Unterforderung (deklaratives Wissen)  
Überforderung (EW kann dies nicht alles abdecken)**
- **Realisierbarkeit**
- **Keine konkreten Aufgaben und Testverfahren**

## 4. Andere Kompetenz- und Standardkonzepte

- **Berufspädagogik (siehe auch BDA-Konzept im Reader)**
- **Reformpädagogische Schulen (siehe Groeben-Beitrag im Reader)**



# Berufspädagogischer Kompetenzbegriff

(Erpenbeck u.a. – Lernkultur Kompetententwicklung)

- **Personale Kompetenz:** Fähigkeit, sich selbst gegenüber klug und kritisch zu sein, produktive Einstellungen, Werthaltungen und Ideale zu entwickeln
- **Sozial-kommunikative Kompetenz:** Fähigkeit, sich aus eigenem Antrieb mit anderen zusammen- und auseinanderzusetzen, kreativ zu kooperieren und zu kommunizieren
- **Fachlich-methodische Kompetenz:** Fähigkeit, mit fachlichem und methodischem Wissen gut ausgerüstet, schier unlösbare Probleme schöpferisch zu bewältigen
- **Aktivitäts- und Umsetzungscompetenz:** Fähigkeit, alles Wissen und Können, alle Ergebnisse sozialer Kommunikation, alle persönlichen Werte und Ideale auch wirklich willensstark und aktiv umsetzen zu können und dabei alle anderen Kompetenzen zu integrieren.

# Kompetenz als individuelle Selbstorganisations-Disposition

„Kompetenzen werden

- \* von Wissen fundiert,
- \* durch Werte konstituiert,
- \* als Fähigkeiten disponiert,
- \* durch Erfahrungen konsolidiert,
- \* aufgrund von Willen realisiert.“

(Erpenbeck / Scharnhorst 2004)

# Konsequenzen (siehe Mat. 5 – 7)

- **Keine Vermessungspädagogik**
- **Standards für Prozess- bzw. Institutionenqualität, Standards für die Steuerung genauso wichtig wie Absolventenstandards**
- **Pädagogische Standards (siehe Beispiel der reformpäd. Schulen)**

# 5. Entwicklungsaufgaben für die Lehrerfortbildung

---

# Berufsbiografie

- „Zum *vollständigen* Kompetenzaufbau muss zusätzlich Berufserfahrung gemacht werden – und diese Erfahrung kann vorher nicht einmal ernsthaft simuliert werden. Deshalb ist die Lehrerbildung ja selbst nicht auf Erstausbildung beschränkt, sondern als ein von der Ausbildung ausgehender langandauernder berufsbiographischer Entwicklungsprozess zu verstehen.“  
(Terhart 2004, S. 23)

# Kompetenzbiografie

**„...qualitative und quantitative  
Entfaltung menschlicher  
Handlungskompetenz als komplexes,  
selbstorganisiertes Netzwerk  
fachlicher, methodischer, sozialer  
und personaler Einzelkomponenten  
in der stets einzigartigen,  
lebenslangen real-biographischen  
Entwicklung“ (Erpenbeck)**

# Aus- und Fortbildung kumulativ-systematisch gestalten!

- **Fortbildung schreibt Standards der Ausbildung fort und differenziert sie auf einem Fortgeschrittenen- bzw. Expertenlevel**
- **Konzipiert ein darauf bezogenes Angebot**
- **Ist nachfrageorientiert angelegt**
- **Auch Studienseminare werden Anbieter**
- **Der Gang der beruflichen Entwicklung wird in einem Portfolio dokumentiert**

# Exemplarisches Beispiel im Workshop entwickeln:

## Standards für die Berufseingangsphase

- Fortschreibung der KMK-Standards
- Verknüpfung mit Musterqualitätshandbuch
- Balance von Subjekt und Standard



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

